Hennef
DER BÜRGERMEISTER

Anfrage

Amt:	Zentrale Steuerung und Service	**TOP:** _____
Vorl.Nr.:	F/2011/0218	**Anlage Nr.:** _____
Datum:	10.10.2011	

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Rat	10.10.2011	öffentlich

Tagesordnung

Anfrage des Ratsmitgliedes Gerd Weisel vom 06.10.2011

Anfragentext

Fristgerechte Anfrage des Ratsmitgliedes Gerd Weisel vom 06.10.2011gemäß § 18 Abs. 1 Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Hennef (Sieg)

Nicht-Teilnahme des Bürgermeisters an der Veranstaltung
„Armut in Hennef. Die Tafel." am 28.09.2011 in der Meys Fabrik.

> Ist es richtig, dass der Bürgermeister seine Teilnahme an oben genannter Veranstaltung hat kurzfristig absagen lassen, da er die Veranstaltung „Wege zur Inklusion" besuchen wollte?

Eine Teilnahme an der Veranstaltung „Armut in Hennef. Die Tafel." am 28.09.2011 in der Meys Fabrik war zu keinem Zeitpunkt vorgesehen, da keine förmliche Einladung zu einer Podiums-Diskussion vorlag. Es gab auch nie eine Zusage für die Teilnahme an der städtischen Veranstaltung „Wege zur Inklusion".
Der Veranstalter von „Armut in Hennef. Die Tafel." hat mit der Nennung des Namens des Bürgermeisters – ohne Rücksprache mit dem Bürgermeister – den Eindruck erweckt, der Bürgermeister nehme an der Veranstaltung teil. Wie aus dem beigefügten E-Mail-Verkehr ersichtlich wird, wurde am 21. September, also eine Woche vor der Veranstaltung, nach Vorlage des Plakates beim Ordnungsamtes zwecks Genehmigung, mitgeteilt, dass eine Teilnahme des Bürgermeisters nicht vorgesehen sei.

> Und, ist es richtig, dass der Bürgermeister über seinen Pressesprecher hat ausrichten lassen, dass es „seitens der Verwaltung keine Möglichkeit gab, einen Vertreter zu schicken, da alle relevanten Mitarbeiter dadurch gebunden waren?"

Ja, siehe beigefügte E-Mail.

Und, ist es richtig, dass der Bürgermeister dann beide Veranstaltungen nicht besucht hat und statt dessen mit dem Dienstwagen - also auf Kosten der Stadt Hennef - auf Einladung eines Hennefer Karnevalsvereins, das Münchener Oktoberfest besucht hat?

*Die Reise nach München wurde **nicht** auf Kosten der Stadt Hennef oder eines Hennefer Karnevalsvereins durchgeführt. Es handelte sich um eine private Urlaubsfahrt.*

Die uneingeschränkte private Nutzung sowie die Kostenerstattung für außerdienstliche Fahrten mit dem Dienstwagen, sind durch die „Nutzungsordnung der Stadt Hennef (Sieg) für den Dienstwagen des Bürgermeisters geregelt und wird mittels Fahrtenbuch abgerechnet.

Hennef (Sieg), den 10.10.2011

Klaus Pipke
Bürgermeister